

Eiern; Verschiedenheit der Farbe, Grösse der Eier der jungen und alten Weibchen; Arten, welche sich desselben Nestes zu verschiedenen Bruten in derselben Saison bedienen und welche in der folgenden zu demselben zurückkehren; Wahl der Oertlichkeit zum Nestbau, Zeit, Ort, Material; arbeiten beide Eltern am Neste; Fälle von Schutzfärbung für Eier und Eltern; Arten, welche Bau und Form des Nestes ändern und warum; Colonien.

D. Beobachtungen über die Nahrung.

E. Materialien zu einer ornithologischen Statistik. Schlussfolgerungen; Anhang zur Avifauna Italiens.

Derreiche Inhalt, die sehr übersichtliche Zusammenstellung des beträchtlichen Materials machen das Werk zu einer wahren Fundgrube für den Ornithologen.

Villa Tännenhof, im August 1891.

v. Tschusi zu Schmidhoffen.

Lacroix-Danliard. La plume des Oiseaux, histoire naturelle et industrie. — Paris (Baillière & Fils) 1891. 16. 360 pp. 100 Figs.

Bei der Lecture dieses Werkes, welches in mehrere Capitel zerfällt, als Naturgeschichte, Jagd und Domestication, Kampfgeohnheiten, Spielzeuge, Schmuck und Kleidung, häusliche Gewohnheiten, die Schreibfeder, ist man von der wichtigen Rolle überrascht, welche die Vogelfeder im Haushalte des Menschen spielt. In dieser Beziehung ist die Zahl der Vögel, von welchen der Mensch Nutzen zieht, sehr gross. Es versteht sich von selbst, dass hier der Strauss (Beschreibung der französischen Straussenparke in Algerien u. s. w.), der Nandu, der Silberreiher, die Eiderente den ersten Rang einnehmen. Diese Abhandlung enthält eine allgemeine Uebersicht der Gewohnheiten, Fortpflanzung, der geographischen Verbreitung, der Aufzucht und der Jagd jener Vögel, welche uns ihren Schmuck liefern. Sie gibt weiters noch Anleitungen für die Präparation und die Verwahrung der Federn und verzeichnet der Verfasser zuletzt die verschiedenen Ein- und Ausfuhrmärkte dieses Productes.

Das Buch bietet grosses Interesse nicht nur jenen, die sich mit der Feder-Industrie beschäftigen, sondern auch denen, welche sich mit den Fragen der landwirthschaftlichen Ornithologie befassen.

Paris, August 1891.

F. de Schaeck.



Fried. Willh. Meves,

Custos der zoologischen Abtheilung des Museums zu Stockholm,  
dasselbst am 10. April d. J. im 77. Lebensjahre.



Aug. Edler von Pelzeln.

Custos i. R. des k. k. naturhistorischen Hof-Museums in Wien,  
zu Döbling b. Wien am 2. September d. J. im 67. Lebensjahre.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Todesanzeigen: Fried. Wilh. Meves, Aug. Edler von Pelzeln. 214](#)